



Fahrradkurier Andreas Preuß (34) vom Sieger Roadrunner-Team ist sauer: „Unbekannte stahlen mir über Nacht meine Arbeitsgrundlage.“ Die Diebe ließen sein Kurierrad mitgehen. Und an diesem „Werkzeug“ hängt Preuß „nicht nur beruflich, sondern auch privat“. Herzstück des Rades ist ein Dawes-Reynolds-Rahmen, der in limitierter Auflage in Handarbeit hergestellt wurde. Preuß: „Weltweit wurden nur 250 Stück produziert. Ich bekam die Nummer 30.“ „Siegens schnellster Radler“ erklärte: „Als ich mein Rad aus dem Hausflur holen wollte, wo ich es abends abgeschlossen abgestellt hatte, stockte mir der Atem: Es war weg.“ Das gute Stück mit hinterer lilafarbener Felge und blauem Reifen sowie einem gefederten Lenkervorbau tauchte bislang nicht wieder auf. Preuß erstattete Anzeige und stieg inzwischen auf ein Ersatzrad um.

Gute Ideen IV - Finanzamt Siegen

„2 fast 4 you“



Nach diesem Motto transportiert seit dem 01.10.1998 der Fahrradkurier Andreas Preuß die Kassenpost des Finanzamts Siegen.

Pünktlich auf die Minute steht der Existenzgründer mit der respektablen Oberschenkelweite und dem wetterfesten Rucksack zweimal täglich auf der Matte von Kassenleiter Bertold Lumma. Mit seiner Rennmaschine hängt er dabei im innerstädtischen Kurzstreckenverkehr manchen Pkw ab.